

# FSV LIFE



AUSGABE #02-23/24 OKTOBER



# Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



# INHALT:

## 04

### Vorwort

Das Vorwort dieser Ausgabe hat Tim Görner, Cheftrainer der 1. Mannschaft, verfasst

## FFH-Fussballschule 40

Wissenswertes zu der vom FSV Frankfurt betriebenen Fussballschule

## 07

### Kommende Gegner

Es stehen die Spiele gegen den VfR Aalen, die Eintracht II und Hoffenheim II sowie gegen die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz an

## Kader & Staff 42

Hier findet Ihr alle Infos zur Mannschaft und dem Trainerteam des FSV Frankfurt

## 16

### Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FSV Frankfurt 1899 e.V. am 27. November 2023.

## IMPRESSUM:

### HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH

### REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

### BEITRÄGE:

Gabriel Hackenjos, Thomas Sarkadi, Jörn Schmidt, Michael Stein

### FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, anzzo-Sport

## 21

### Die letzten Spiele

Alle wichtigen Infos zu den Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums findet Ihr hier

### FSV FRANKFURT 1899

Richard-Herrmann-Platz 1

60386 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

[www.fsv-frankfurt.de](http://www.fsv-frankfurt.de)

[info@fsv-frankfurt.de](mailto:info@fsv-frankfurt.de)

## 35

### Die NLZ-News

Alle Nachrichten und ein Rückblick auf ausgewählte Spiele der Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums

# Liebe Freunde, Anhänger, Partner, Fans und Mitglieder des FSV Frankfurt,

im Namen des gesamten FSV-Teams begrüße ich Euch zur zweiten Ausgabe unseres Vereinsmagazins FSVlife der Saison 2023/24. Bevor ich Euch einen kurzen sportlichen Einblick in die zurückliegenden Spiele und einen Ausblick auf die kommenden Wochen gebe, möchte ich mich zunächst im Namen der gesamten Mannschaft für die lautstarke und zahlreiche Unterstützung bei den vorangegangenen Heim- und auch Auswärts-spielen bedanken. Sicherlich sind hier die Partien in der PSD Bank Arena gegen Kickers Offenbach und Hessen Kassel sowie der DFB-Pokal Fight gegen Hansa Rostock hervorzuheben. Die Mannschaft setzt Woche für Woche alles daran, diese Unterstützung mit leidenschaftlichen Auftritten und ansprechenden sowie erfolgreichen Leistungen auf dem Platz zurückzugeben.

Nach der erfolgreichen Saison 2022/23 haben wir trotz einiger schwerwiegender Abgänge erneut einen Kader mit sehr viel Potenzial zusammengestellt, welcher dies bereits vereinzelt unter Beweis gestellt hat. Nachdem wir ordentlich in die aktuelle Spielzeit gestartet sind, mussten wir in der englischen Woche mit drei Niederlagen in Folge uns wieder stabilisieren, um nicht den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu verlieren. Dies ist uns mit Punktgewinnen gegen die Titelfavoriten Homburg und Offenbach und Siegen über Koblenz und Kassel gelungen. Darauf folgte allerdings erneut der Rückschlag mit zwei Niederlagen in Folge gegen Mainz II und Steinbach.

Trotz dieser beiden Misserfolge lässt sich sagen, dass wir in den vergangenen Wochen weiter Fortschritte im Spiel gegen den Ball, im eigenen Ballbesitzspiel und im Umschaltspiel gemacht haben. Die in den Trainingswochen gesetzten Inhalte konnten wir jedoch in den jüngst zurückliegenden Spielen nur phasenweise umsetzen. Durch die, aufgrund vieler zwischenzeitlicher Ausfälle, hohe Fluktuation in unseren Spieltagskadern ist hier jede reguläre Trainingswoche viel wert, um uns weiter zu finden und die Automatismen greifen können. Aktuell haben wir noch zu große Schwankungen in unseren Leistungen, auch während des Spiels. Hier gilt es als primäres Ziel mehr Konstanz zu etablieren, um weiter Fortschritte machen zu können.

Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Mannschaft noch für viel Furore sorgen wird und damit dies gelingt, zählen wir auf Eure tatkräftige Unterstützung, um als geschlossene Einheit zwischen Fans und Mannschaft erneut eine erfolgreiche Saison mit packenden Erlebnissen gemeinsam feiern zu können.

Mit schwarzblauen Grüßen

Tim Görner  
Cheftrainer FSV Frankfurt

# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## HAUPTSPONSOR

---



## CO-SPONSOR

---



## AUSRÜSTER

---



## NAMING-RIGHT

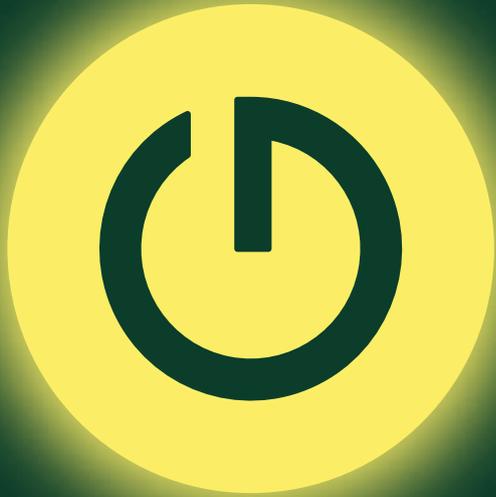
---



## MEDIENPARTNER

---





**GIGA.  
GREEN**

---

Nachhaltige  
Energielösungen  
für Ihr  
Unternehmen

---

**WWW.GIGA.GREEN**



1. MANNSCHAFT:  
**DIE ANSTEHENDEN SPIELE**



# VIER RICHTUNGSWEISENDE SPIELE HAT DER FSV FRANKFURT VOR DER BRUST. ALLESAMT GEGEN GEGNER AUS DER OBEREN TABELLENHÄLFTE. DOCH BANGE SOLLTE DER GÖRNER-ELF NICHT SEIN, DIE POKAL-PARTIE GEGEN ROSTOCK HAT GEZEIGT, WELCH SPIELERISCHES POTENZIAL IM AKTUELLEN KADER STECKT.

**Die Partie ist mittlerweile wohl schon ein Klassiker, wenn der FSV Frankfurt am Samstag, dem 21. Oktober zum 20. Mal den VfR Aalen empfängt**



## DAS IST DER VFR AALEN

Der Verein für Rasenspiele aus Aalen wurde am 8. März 1921 gegründet und trägt seine Heimspiele in der Centus Arena (ehemals Ostalb Arena) aus. Zu den größten Erfolgen in der 102-jährigen Klubgeschichte zählt der siebenmalige Gewinn des WFV-Pokals (Landespokal Württemberg). Zuletzt wurde dieser 2010 gewonnen, im selben Jahr wurden die Schwarz-Weißen Meister in der Regionalliga Süd. Elf Jahre zuvor, im Jahr 1999, feierte Aalen die Meisterschaft in der Oberliga Baden-Württemberg. Von 2012 bis zum Abstieg im Jahr 2015 spielte der VfR in der 2.

Bundesliga und traf auch da unter anderem auf den FSV Frankfurt. In der ersten Zweitliga-Saison 2012/2013 kassierten die Schwaben mit 1:6 die bislang höchste Niederlage gegen die Schwarz-Blauen, die letztlich 2015 in Liga drei abstiegen. Nach vier Spielzeiten in der dritthöchsten Fußball-Liga musste der Verein den Gang in die Regionalliga Südwest antreten. Seitdem kämpfen die Schwaben um die Rückkehr in den Profibereich.

## DIE AKTUELLE SAISON

Aktuell steht der VfR Aalen auf dem sechsten Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest. In den ersten fünf Spieltagen haben die Aalener keine Partie verloren. Die erste Niederlage kassierte die Mannschaft von Cheftrainer Tobias Cramer (seit Juli 2022 im Amt) am sechsten Spieltag gegen den Gast des TSV Steinbach Haiger. Aus den letzten zehn Liga-Partien gewann Aalen vier



Matches. Die letzte Begegnung der Cramer-Truppe ging zuhause gegen den Bahlinger SC mit 0:2 verloren. Den VfR und dem FSV trennen sechs Punkte voneinander, zum ersten Tabellenplatz sind es nur vier Punkte.

## DIE LETZTEN FÜNF BEGEGNUNGEN

01.05.2021 | RL SW 20/21 | FSV – VfR 0:2

02.10.2021 | RL SW 21/22 | VfR – FSV 1:0

26.03.2022 | RL SW 21/22 | FSV – VfR 0:0

19.11.2022 | RL SW 22/23 | VfR – FSV 2:1

27.05.2023 | RL SW 22/23 | FSV – VfR 1:0

**FSV Frankfurt vs. VfR Aalen**  
**Samstag, 21.10.23, 14 Uhr**  
**PSD Bank Arena**

**Wenn zwei Frankfurter Mannschaften aufeinandertreffen, muss die Partie aber nicht unbedingt auch in der Stadt ausgetragen werden...**

## DAS IST EINTRACHT FRANKFURT II



Nach einigen Jahren Hessenliga stieg die Reservemannschaft der Frankfurter Eintracht im Jahr 2012 in die vierthöchste Liga, die Regionalliga Südwest, auf. Nach der Saison 2013/2014 meldeten allerdings die Verantwortlichen aus wirtschaftlichen Gründen die Mannschaft, zu dem Zeitpunkt von Alexander Schur und Patrick Glöckner trainiert, ab. Nach acht Jahren besann sich der Verein aber anders und entschloss sich, erneut eine zweite Mannschaft zu

# Black Forest

Deutschlands kochsalzärmstes

# Mineralwasser



NEU als spritzig mit viel Kohlensäure.

[www.blackforest-still.de](http://www.blackforest-still.de)

etablieren. Zur Saison 22/23 nahm die U21 der Eintracht dann den Spielbetrieb auf. Da Hessen Dreieich auf die Teilnahme in der Hessenliga ab der Saison 23/24 verzichtete, profitierte die Eintracht von einer Sonderregelung des DFB, sodass die Zweitmannschaft der SGE in der Hessenliga debütieren konnte und nicht in der untersten Liga starten musste. Es war kaum anders zu erwarten: Gleich in der ersten Saison holte die U21 der Eintracht den Oberliga-Titel und stieg als Meister in die Regionalliga Südwest auf. Ihre Heimspiele bestreitet die Zweite der SGE allerdings weder im Rieder- noch im Stadtwald: Heimat der Eintracht Frankfurt II ist der Ahorn Camp Sportpark in Dreieich im Landkreis Offenbach.

## DIE AKTUELLE SAISON

Nach einer erfolgreichen Vorbereitung startete die Mannschaft von Cheftrainer Kristjan Glibo bei der SGV Freiberg Fußball mit einem torlosen Unentschieden. Am dritten Spieltag mussten die Adler eine schmerzhaft Niederlage bei den Offenbacher Kickers hinnehmen. Die Kickers erzielten in der Nachspielzeit den Siegtreffer zum 3:2. Danach folgte eine niederlagenfreie Serie von sechs Spielen. Unter anderem gewannen die Frankfurter gegen den FC 08 Homburg mit 5:0 und beim Aufstiegsfavoriten TSV Steinbach Haiger mit 3:1. In den bisherigen Oktoberspielen gab es einen Sieg gegen die TSG Hoffenheim II, eine Niederlage gegen Barockstadt Fulda-

Lehnerz und ein Unentschieden gegen den TSV Schott Mainz. Am kommenden Samstag gastiert die SGE II beim Bahlinger SC, danach folgt das Stadtderby gegen den FSV Frankfurt - in Dreieich.

## DIE LETZTEN FÜNF BEGEGNUNGEN

09.04.2005 | Hessenliga 04/05 | SGE II – FSV 1:1

24.09.2005 | Hessenliga 05/06 | FSV – SGE II 1:1

01.04.2006 | Hessenliga 05/06 | SGE II – FSV 1:1

16.09.2006 | Hessenliga 06/07 | SGE II – FSV 0:1

24.03.2007 | Hessenliga 06/07 | FSV – SGE II 3:3

## Eintracht Frankfurt II vs. FSV Frankfurt

**Sonntag, 29.10.23, 14 Uhr**

**Ahorn Camp Sportpark, Dreieich**

**Zum zweiten Mal ein Heimspiel in der Fremde, zum zweiten Mal gegen eine Zweite: Mit der TSG Hoffenheim II empfängt der FSV Frankfurt erneut eine Zweitvertretung eines Bundesligisten.**

## DAS IST DIE TSG HOFFENHEIM II



1992 startete der Spielbetrieb der zweiten Mannschaft der TSG Hoffenheim in der ortsansässigen Sinsheimer Kreisliga B. Von

1998 bis 2001 gelang der Reservemannschaft

der Durchmarsch in die Verbandsliga. Ab 2003 spielte die Kraichgauer sieben Spielzeiten lang in der Oberliga Baden-Württemberg. In der Saison 2009/2010 gelang es der TSG-Nachwuchsmannschaft, seinerzeit trainiert von Markus Gisdol, den Meistertitel zu holen und stieg in die Regionalliga auf. Seitdem ist die TSG II regelmäßig in der vierten Liga vertreten und beendete die Spielzeiten meist auf einem einstelligen Tabellenplatz. Die Heimspielstätte von "Hoffe Zwo" ist das Sinsheimer Dietmar-Hopp-Stadion, in dem bis zum Aufstieg ins Fußball-Oberhaus auch die Hoffenheimer Profimannschaft ihre Spiele ausgetragen hat .

## DIE AKTUELLE SAISON

Unter Cheftrainer Vincent Wagner starteten die Hoffenheimer in dieser Regionalliga-Saison beim FC-Astoria Walldorf und trennten sich mit einem 1:1-Unentschieden. Es folgten zwei Siege in Folge, gegen die Kickers aus Offenbach kassierten die Blau-Weißen am vierten Spieltag die erste Saisonniederlage. Im September hatte die Wagner-Mannschaft eine kleine Negativserie: Die Spiele gegen den TSV Steinbach Haiger, den 1.FSV Mainz 05 II und gegen den Aufsteiger SV Stuttgarter Kickers gingen jeweils mit 0:1 verloren. Die letzten zwei Heimspiele gewannen die Kraichgauer mit 3:1 gegen den VfR Aalen und



# Getränke Kreiner

**IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS**

Wiesenstraße 18  
65843 Sulzbach am Taunus  
Tel.: 06196/9587-0  
Fax: 06196/9587-140

Web: [www.getraenke-kreiner.de](http://www.getraenke-kreiner.de)  
Mail: [info@getraenke-kreiner.de](mailto:info@getraenke-kreiner.de)



4:0 gegen die TSG Balingen. Vor dem Spiel in der über 100 Kilometer entfernten PSD Bank Arena tritt die TSG II, die aktuell den neunten Tabellenplatz belegt, am kommenden Samstag beim TSV Schott Mainz an. Am Mittwoch, dem 25.10.23, empfängt Hoffenheim die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz in der Englischen Woche. Der Bahlinger SC ist in der selben Woche am Sonntag dann zu Gast im Dietmar-Hopp-Stadion.

## ERNEUTES HEIMSPIEL AUSWÄRTS

Zum zweiten Mal in der laufenden Spielzeit trägt der FSV Frankfurt sein Heimspiel im Ahorn Camp Sportpark Dreieich aus. Nach dem Auswärtsspiel gegen die U21 der Frankfurter Eintracht empfängt der FSV Frankfurt ebenfalls im Dreieicher Sportpark eine Woche später die U21 der TSG Hoffenheim zum Heimspiel auf fremden Boden.

Grund für die Verlegung sind die im November anstehenden NFL Frankfurt Games und die damit verbundene Integration der PSD Bank Arena als Trainingsstätte für die in Frankfurt spielenden NFL-Teams. Dauer- und VIP-Karten sowie bereits im Vorverkauf erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.

## DIE LETZTEN FÜNF BEGEGNUNGEN

29.05.2021 | RL SW 20/21 | TSG II – FSV 1:0  
 24.08.2021 | RL SW 21/22 | TSG II – FSV 3:1  
 11.12.2021 | RL SW 21/22 | FSV – TSG II 3:0  
 22.10.2022 | RL SW 22/23 | FSV – TSG II 1:2  
 29.04.2023 | RL SW 22/23 | TSG II – FSV 4:0

## FSV Frankfurt vs. TSG Hoffenheim II

**Samstag, 4.11.23, 14 Uhr**

**Ahorn Camp Sportpark, Dreieich**

**Zum Abschluss der Hinrunde der Regionalliga-Saison 23/24 geht es für den FSV Frankfurt nach Osthessen. Dort wartet die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz auf die Bornheimer**

## DAS IST DIE SG B'STADT FULDA-LEHNERZ



Die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz ist wohl der jüngste Verein in der Regionalliga Südwest. Die Sportgemeinschaft entstand 2018 durch die Fusion respektive mit der

Aufnahme der Ersten Mannschaft der Borussia Fulda durch den TSV Lehnerz. Die Fuldaer gaben dafür ihre Spielberechtigung auf, der Verein Borussia Fulda ist aber noch weiterhin existent und stellt auch weiterhin eine Herren- sowie Jugendmannschaften. Zudem bekam der neue alte Club ein neues Vereinswappen und neue Vereinsfarben. Seither ist der Aufstieg in die Regionalliga das Ziel der Osthessen. Ende Mai 2022 entschied die SG Barockstadt durch einen Sieg gegen den FC Eddersheim die Oberliga-Meisterschaft für sich und feierte den Aufstieg in die Regionalliga Südwest. Die Barockstädter tragen ihre Heimspiele im Sportpark Johannisau aus.

## DIE AKTUELLE SAISON

Nach der Niederlage am ersten Spieltag bei der Zweiten Mannschaft des VfB Stuttgart, legte die Mannschaft von Cheftrainer Sedat Gören eine Serie von fünf Spielen ohne Niederlage hin, unter anderem spielte die SGB bei den Offenbacher Kickers unentschieden. Den Lauf der Osthessen stoppten Nordhessen: Der KSV Hessen Kassel beendete mit einem knappen 1:2-Sieg die Fuldaer Serie. Das letzte Spiel hat die SG zuhause gegen Eintracht Frankfurt II mit 2:0 gewonnen. Aktuell belegt Barockstadt den achten Tabellenplatz nach zwölf gespielten Partien. Mit 20 erzielten Punkten auf dem Konto steht Fulda mit sechs Punkten Rückstand hinter den momentanen Tabellenersten SGV Freiberg Fußball. Vor der

letzten Hinrunden-Begegnung gegen den FSV Frankfurt, empfangen die Osthessen im Oktober die TSG Balingen und den Aufsteiger TSV Schott Mainz. Außerdem steigt in der Englischen Woche, am 25.10.23, das Auswärtsspiel bei der TSG Hoffenheim II und am ersten Novembersamstag die nächste Begegnungen beim Bahlinger SC.

## DIE LETZTEN BEGEGNUNGEN

05.11.2022 | RL SW 22/23 | SGB – FSV 2:1

12.05.2023 | RL SW 22/23 | FSV – SGB 1:1

## SG B'stadt Fulda-Lehnerz vs. FSV Frankfurt Sonntag, 12.11..23, 14 Uhr Sportpark Johannisau



# SPIELTAGE REGIONALLIGA SÜDWEST

Mit der neuen Erscheinungsform des FSVlife ändert sich auch die Aktualität des Magazins. Alle Infos zu den Spieltagen, die anstehenden Partien oder die Informationen zu bereits ausgetragenen Spielen findet Ihr, wenn Ihr dem Link des jeweiligen Spieltags folgt. Dazu einfach auf den entsprechenden Spieltag klicken. Wir verlinken hier auf „Fussball.de“, der offiziellen Homepage des DFB:

## HINRUNDE SAISON 23/24

1  HEIM	2  AUSWÄRTS	3  AUSWÄRTS	4  HEIM	5  AUSWÄRTS
6  HEIM	7  AUSWÄRTS	8  HEIM	9  AUSWÄRTS	10  HEIM
11  AUSWÄRTS	12  HEIM	13  AUSWÄRTS	14  HEIM	15  AUSWÄRTS
	16  HEIM	17  HEIM		



EINLADUNG ZUR

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

## FSV FRANKFURT 1899 e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des FSV Frankfurt 1899 e.V. ein:

**Montag, den 27. November 2023 um 19:00 Uhr in der PSD Bank Arena,**  
Haupttribüne, Business-Bereich 1. OG, Richard-Herrmann-Platz 1, 60386 Frankfurt am Main,

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Präsidenten**
3. **Rechenschaftsbericht Finanzen**
4. **Ehrungen**
5. **Anträge**
6. **Verschiedenes**

Gemäß § 12 Nr. 4 der Satzung müssen Anträge auf Satzungsänderungen mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Präsidium vorliegen und begründet sein.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Michael Görner  
Präsident

Stephan Siegler  
Vize-Präsident

DR. BATTERIE ?

# YOUR BEST CHOICE

LONG LIFE POWER BATTERY

AGM  
PLATINUM  
GOLD  
SILVER



# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## PREMIUM-PARTNER



## CLASSIC-PARTNER



# Immer und überall bestens informiert

## Mit dem ePaper der FNP



Nur  
**47,95 €**  
im Monat

### Digital-Abo + iPad

- iPad 2021, 64 GB Wi-Fi, Space Grau
- Mindestbezugsdauer: 24 Monate
- Gerätezahlung pro Monat: 11,00 €
- ePaper pro Monat: 36,95 €
- Summe Monat 1-24: 47,95 €

**Jetzt bestellen:**  
 [fnp.de/tablet](https://fnp.de/tablet)



**Gratis  
testen!**

### 4 Wochen gratis testen

- Montag bis Samstag alle Inhalte bereits ab 0:00 Uhr abrufbar
- Ihre Lokalausgabe 1:1 als ePaper (PDF) und mobil per App
- Archiv- und Suchfunktion, hoher Bedienkomfort und optimierte Darstellung

**Jetzt bestellen:**  
 [fnp.de/probe](https://fnp.de/probe)



**ODER**

**Frankfurter**  
Neue Presse

**Taunus**  
Zeitung

Höchster  
**Kreisblatt**

# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## TEAM-PARTNER





1. MANNSCHAFT

**AUF DER STELLE TRETEN**

# **SIE TUT SICH IM ERSTEN SAISON-DRITTEL SCHWER, DIE MANNSCHAFT VON CHEFTRAINER TIM GÖRNER. LEDIGLICH PLATZ 14 IN DER TABELLE NACH 13 ABSOLVIERTEN PARTIEN IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST. ALLERDINGS IST DAS TABLEAU ENG GESTAFFELT IN DER SPIELZEIT, NUR SECHS PUNKTE TRENNEN DIE BORNHEIMER VOM OBEREN TABELLENDRITTEL.**

Nach dem Unentschieden beim Aufstiegsaspiranten FC 08 Homburg, bei dem der FSV Frankfurt unglücklich noch in der Nachspielzeit den Ausgleichstreffer hinnehmen musste, stand am darauffolgenden Wochenende in der PSD Bank Arena das Derby gegen die Offenbacher Kickers an. Die rund 6.500 Zuschauer sahen, dass nach einem guten Start sich zunehmend Unkonzentriertheiten bei den Schwarz-Blauen einschlichen. Zu ungenau waren die Abspiele, insbesondere, wenn sich Konterchancen anboten. Aber auch die Offenbacher schafften es nur selten, gefährlich vor das Tor von Justin Ospelt zu kommen. Seine Vorderleute konnten sich beim Bornheimer Schlussmann bedanken, denn der hielt den FSV nach rund 20 gespielten Minuten mit einem außerordentlichen Reflex im Spiel, nachdem der Offenbacher Julian Albrecht alleine vor dem Tor des FSV auftauchte. Cheftrainer Tim Görner nutzte die Trinkpause, um taktisch

an einigen Stellschrauben im Spiel des FSV zu drehen - mit Erfolg, der FSV spielte konzentrierter und erarbeitete sich mehr und mehr Spielanteile und Torchancen. Kurz vor dem Pausenpfeiff hatte Oluwabori Falaye die Chance zum Führungstreffer für die Schwarz-Blauen, doch OFC-Keeper Johannes Brinkies konnte Falayes Schuss noch zur Ecke lenken. Falaye war es auch, der sich in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit im Strafraum der Kickers geschickt durchsetzen und den mitgelaufenen Jihad Boutakhrit bedienen konnte, der den Ball zum zu diesem Zeitpunkt verdienten 1:0 Führungstreffer ins leere Tor schob.

Doch die Führung des FSV Frankfurt währte nicht lange, es waren keine zehn Minuten in der zweiten Hälfte gespielt, da traf Kristjan Arh Chesen unhaltbar für Justin Ospelt in den rechten Winkel. Die Partie wurde im weiteren Verlauf hitziger, es gab diverse Rudelbildungen und gelbe

Karten, unter anderem für den Offenbacher Co-Trainer Jouke Faber und Bornheims Cheftrainer Tim Görner. In der Nachspielzeit hatte der mittlerweile eingewechselte Malik McLemore noch die Chance zur Führung, scheiterte aber an der vielbeinigen Offenbacher Abwehr. So blieb es beim alles in allem gerechten Unentschieden.

### DREI PUNKTE VOM DEUTSCHEN ECK

Eine Woche später führte dann der Spielplan die Görner-Elf ans Deutsche Eck nach Koblenz. Im Stadion Oberwerth traf der FSV auf den Aufsteiger TuS Koblenz. Und fast alle FSV-Fans



freuten sich auf die Partie, denn im Kader der Bornheimer stand ein alter Publikumsliebbling: Leonhard von Schroetter hatte wenige Tage zuvor erneut beim FSV Frankfurt angeheuert: Vom FSV zum FSV und wieder zurück zum FSV. Nach seinem einjährigen Drittliga-Gastspiel beim FSV Zwickau, zu dem der Verteidiger vom Hang vorletzten Sommer wechselte, zog es ihn zurück an den Hang. Für einen Einsatz, das sei vorweggenommen, reichte es noch nicht, zu groß war der Trainings-Rückstand des 24-jährigen. Vom Papier her war die Partie eigentlich eine einfache Sache: Die Koblenzer verbuchten aus den bislang acht gespielten Partien nur einen Sieg und sieben Niederlagen und so sollte es ein einfaches für den FSV sein, die drei zu vergebenen Punkte mit nach Hause zu nehmen. Doch der FSV Frankfurt tat sich schwer und die 1.300 Zuschauer sahen eine zähe Anfangsphase. Nach einem Freistoß bekam der Koblenzer Verteidiger Dominic Volkmer den Ball im eigenen Strafraum an die Hand, Schiedsrichter Harris Kresser war der Meinung, dass Volkmer seine Körperfläche regelwidrig vergrößerte und entschied auf Elfmeter. Onur Ünlüci verwandelte diesen sicher zur 1:0 Führung für die Gäste aus Bornheim. Fünf Minuten später war Sho Sannomiya aufmerksam, eroberte nach einem Koblenzer Eckball das Spielgerät und passte sofort auf den startenden Falaye, der einen sehenswerten Sprint über das halbe Spielfeld hinlegte und zu guter Letzt Koblenz Schluss-

mann Franjo Serdarusic keine Chance ließ. Die beiden Tore gaben dem FSV Selbstvertrauen, die Bornheimer waren jetzt das klar bessere Team. Doch kurz vor Ende der ersten Hälfte foulte José-Junior Matuwila den Koblenzer Erijon Shaqiri, den fälligen Strafstoß verwandelte Dylan Esmel zum 1:2 Anschlusstreffer, mit diesem Ergebnis ging es dann auch zum Pausentee.

Es waren keine vier Minuten in der zweiten Hälfte gespielt, als die Jungs von Trainer Tim Görner nach einem dicken Bock von Keeper Serdarusic erneut jubelten: Daniel Von Der Bracke spielte den Ball aus der Bornheimer Hälfte zurück auf den weit vor seinem Tor stehenden Keeper Serdarusic, Jihad Boutakhrit lief den Schlussmann an, spitzelte ihm den Ball vom Fuß und hatte rund 40 Meter freies Feld bis zum Tor der Koblenzer, die auch nicht mehr nachsetzten und sich mit dem kuriosen Gegentreffer abfanden. Der FSV versuchte nun, die Führung über die Zeit zu bringen, Koblenz kam immer wieder vor das Tor der Bornheimer, die Abschlüsse waren aber entweder zu harmlos oder Justin Ospelt war zur Stelle. Kurz vor Schluss kam aber noch einmal Spannung auf. Die Koblenzer bekamen im rechten Halbraum einen Freistoß zugesprochen, die Freistoßflanke segelte zwar an Freund und Feind vorbei, allerdings rollte der Koblenzer Michael Stahl in Richtung FSV-Tor, geschubst von Tim Weißmann - es gab den dritten Elfmeter in dieser Partie,

erneut war es Dylan Esmel, der den Anschluss zum 2:3 verwandelte. Die Koblenzer warfen nun alles nach vorne und wollten in den letzten verbleibenden Spielminuten den Ausgleich erzielen, schlussendlich konnten sich die Schwarz-Blauen bei Keeper Justin Ospelt und der Querlatte bedanken, denn dieser lenkte den Schuss vom plötzlich freien Shaqiri mit einem außerordentlichen Reflex noch an das Aluminium.

## DAS DERBY GEGEN KASSEL

Am zehnten Spieltag der Regionalliga-Saison kam es dann zum Duell Südhessen gegen Nordhessen in der PSD Bank Arena. Der FSV Frankfurt empfing den Erzrivalen KSV Hessen Kassel. Mit



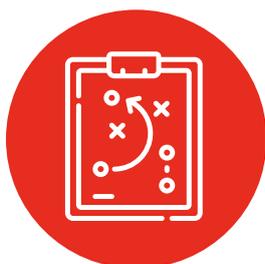


## Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND  
STRATEGY**



**CORPORATE  
DESIGN**



**UMSETZUNG**



**VIELSINN  
GMBH**

einem Sieg gegen die Nordhessen konnte der zu Beginn der Partie sah es nicht danach aus, als würden die Bornheimer den ersten Saisonsieg im heimischen Stadion feiern, Kassel beherrschte das Spiel. Doch nach dem ersten Aufreger nach 15 gespielten Minuten - die FSV-Spieler forderten einen Strafstoß, nachdem Oluwabori Falaye im Kasseler Strafraum zu Fall kam - gewannen die Südhessen immer mehr die Oberhand und nach 25 Minuten hatten die Bornheimer Grund zu jubeln. Eine Flanke von Ünlüçifci aus halbrechter Position köpfte Jihad Boutakhrit aufs Kasseler Tor, der zentral mitlaufende Falaye bugsierte das Spielgerät in den Kasten der Kasseler. Mit dieser verdienten Führung ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel waren es wieder die Bornheimer, die zunehmend das Heft des Handelns in die Hand nahmen und das Spiel bestimmten. Es war für den FSV eine Frage der Zeit, die Führung weiter auszubauen. Ein glückliches Händchen bei Wechsel hatte dann Cheftrainer Tim Görner, der unter anderem Lucas Hermes nach 66 Minuten einwechselte. Nach einem schönen Anspiel traf er mit seiner zweiten Ballberührung aus 13 Metern sehenswert und unhaltbar in den linken Winkel. Kassel ließ nichts unversucht, den Anschlusstreffer zu erzielen und hatte in der 76. Spielminute durch Sercan Sararer noch eine Großchance, doch einmal mehr verhinderte Justin Ospelt mit einem seiner unglaublich



chen Reflexe das Tor. Auf der Gegenseite setzte sich kurz vor Schluss auch noch mal Malik McLe-more in Szene, sein sehenswerter Fallrückzieher aus 6 Metern ging nur knapp über das Tor, es blieb beim verdienten 2:0 Erfolg der Bornheimer.

## DIE ENGLISCHE WOCHE IN MAINZ

Mit vier Spielen ohne Niederlage in Folge ging es dann in der anstehenden Englischen Woche zur Zweitvertretung des 1.FSV Mainz 05. Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt: Bereits nach zwei Minuten gingen die Mainzer in Führung, der FSV Frankfurt schaffte es in der Folge nicht, ins Spiel zu kommen und lud die Mainzer immer wieder zu Offensiv-Aktionen ein. Folgerichtig fiel nach knapp dreißig Minuten das 2:0

für die Landeshauptstädter. Cheftrainer Tim Görner feilte in der Pause an der Taktik und stellte auf eine Dreier-Abwehrkette um, der FSV spielte nun ansehnlicher, doch Tore wollten im zweiten Durchgang nicht mehr fallen. In der Nachspielzeit zeigte Schiedsrichter John Bender Noah Awassi noch die Rote Karte. Der Bornheimer Verteidiger ließ sich zu einem unnötigen und plumpen Foul im Mittelfeld hinreißen und wurde vom Platz gestellt.

## NEUAUFLAGE POKALFINALE

Zum Abschluss der englischen Woche kam es dann zu einer Neuauflage des letzten Hessenpokal-Finales, der FSV empfing den TSV Steinbach Haiger. Ähnlich wie der FSV Frankfurt sind auch



die Mittelhessen schleppend in die Saison gestartet, belegten aber nach dem elften Spieltag den fünften Platz in der Tabelle, mit vier Punkten Vorsprung vor den Schwarz-Blauen. Diese wiederum wollten nach der Niederlage in Mainz eine Reaktion zeigen und den Tabellenabstand zum Aufstiegsaspiranten aus Haiger verringern. Doch die Mittelhessen waren taktisch bestens eingestellt auf die Görner-Elf und pressten hoch und versuchten immer wieder, den Bornheimer Spielaufbau früh zu stören. So hatte die Frankfurter Defensivreihe jede Menge zu tun und Justin Ospelt konnte sich mehrmals auszeichnen. Trotz des frühen Störens der Mittelhessen kombinierten sich die Schwarz-Blauen immer



mal wieder gefällig vor das Tor der Steinbacher, die jedoch die spielbestimmende Mannschaft blieben und sich nach 15 Minuten auch belohnten. Christopher Theisen erzielte per Kopfball den Führungstreffer für die Steinbacher. Praktisch im Gegenzug gab es dann Aufregung vor dem Steinbacher Tor: Jihad Boutakhrit sprintete auf der rechten Seite auf das Tor des TSV und wurde kurz vor der Strafraumgrenze regelwidrig zu Fall gebracht. Auch wenn der FSV vehement einen Strafstoß forderte, das Foul war klar vor der Strafraumgrenze, den fälligen Freistoß setzte Onur Ünlüfıci knapp über das Tor. Nach 35 Minuten jubelten dann erneut die Mittelhessen. Einen von links scharf hereingegebenen Freistoß verwandelte der ehemalige Bornheimer Arif Güclü zum 2:0

Nach der Pause steigerten sich die Schwarz-Blauen und drängten auf den Anschlusstreffer, doch der Ball wollte nicht den Weg ins Steinbacher Tor finden. Auch nicht, nachdem Lucas Hermes von einem Steinbacher im Strafraum zu Fall gebracht wurde und es Elfmeter für den FSV Frankfurt gab: Ünlüfıci setzte den Ball über das Tor von Steinbachs Keeper Kökelsum. Und wie es eine alte Fußballerweisheit sagt: Wenn du vorne deine Dinger nicht machst, rächt es sich hinten: Dem sonst so starken Justin Ospelt unterlief ein Fehlpass in der eigenen Hälfte, den Ertan Hajdaraj dankend annahm und kurz vor Ende das 0:3 für Steinbach erzielte.

# DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen  
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD  
AUS MUT GEMACHT.

**Gothaer**

Bezirksdirektion  
Achenbach & Radermacher OHG  
[www.achenbach-radermacher.gothaer.de](http://www.achenbach-radermacher.gothaer.de)

## GEGEN DEN AUFSTEIGER

Mit zwei Niederlagen in Folge ging es dann am darauffolgenden Samstag zum Aufsteiger und Überraschungsteam der Saison, zum SV Stuttgarter Kickers. Die Kickers belegten vor diesem Spieltag einen hervorragenden zweiten Platz, waren im heimischen Stadion auf der Waldau noch ungeschlagen und weisen mit nur acht Gegentreffern in der bislang gespielten Saison die beste Defensive der Liga auf. Es sollte ein kampfbetontes Spiel werden, vor allem in der zweiten Halbzeit. Die mitgereisten Fans merkten, dass der FSV Frankfurt gewillt war, den Negativtrend der letzten beiden Spiele zu stoppen, die Görner-Elf suchte mit Anpfiff ihr Heil in der Offensive, doch die Abschlüsse waren meist zu ungenau. Die Höhepunkte, wenn auch traurige, in der ersten Halbzeit waren die beiden Platzverweise kurz vor Ende der ersten Halbzeit: Nach einem Einwurf der Stuttgarter gingen Vincent Schlax und Daniel Kalajdzic auf der rechten Seite auf Höhe der Mittellinie in den Zweikampf, Kalajdzic war einen Augenblick früher am Ball und spitzelte diesen von hinten weg, trifft dabei aber auch Schlax. Zur Verwunderung aller zeigt Schiedsrichter Martin Wilke dem Stuttgarter glatt Rot. Eine überzogene Strafe für ein doch eher harmloses Foul im Mittelfeld, für das andere Schiedsrichter noch nicht einmal den gelben Karton zücken würden. Zwei Minuten später dann, die Partie ist wieder aufgenommen, spitzelt im Mittelfeld der bereits we-

gen Meckerns mit Gelb vorbelastete Amid Khan Agha dem Stuttgarter Sinan Tekerci den Ball von hinten kommend vom Fuß, der Stuttgarter geht bei dieser Aktion schreiend zu Boden und hält sich den Knöchel. Einzig für den Unparteiischen ein verwarnungswürdiges Foulspiel und so muss auch Khan Agha das Spielfeld vorzeitig verlassen.

Auch in der zweiten Halbzeit erlebten die rund 4.500 Zuschauer eine Partie, die zumeist vom kämpferischen Einsatz geprägt war. Zwar kamen beide Mannschaften immer wieder vor das gegnerische Tor, doch wirklich gefährlich wurde es nur selten. So ging der Distanzschuss vom eingewechselten Stuttgarter Melvin Ramusovic nur knapp am Kasten von Henry Bremer, der für den zu einem Länderspiel abberufenen Justin Ospelt zwischen den Pfosten stand, vorbei und auch Kevin Dicklhuber setzte seine sehenswerte Direktabnahme nur knapp über die Latte des Bornheimer Kastens und auch der Fernschuss von Amrk Schmidts verfehlte das Bornheimer Tor nur um Zentimeter. Auf der Gegenseite hatte der ebenfalls eingewechselte Malik McLemore mehrere Möglichkeiten zum Torerfolg, doch konnte er sich im Alleingang gegen drei Stuttgarter nicht durchsetzen und wurde im Strafraum zu weit abgedrängt, so dass sein Abschluss das Ziel deutlich verfehlte. Kurz darauf entschärfte Stuttgarts Keeper Felix Dornebusch einen Fernschuss von

McLemore und klärte zur Ecke. Letztlich blieb es bei einem gerechten, torlosen Unentschieden. An dieser Stelle gilt es einmal mehr den Stuttgarter Kickers einen Dank auszusprechen: Da nach dem Ausrüsterwechsel zu Erima in der laufenden Saison die Auswärtstrikot des FSV Frankfurt noch nicht lieferbar waren, kamen die Schwaben der Bitte der Bornheimer nach und spielten in ihrem Heimspiel in ihren gelben Ausweichtrikots. Eine nicht selbstverständliche Geste der Stuttgarter, die ansonsten im heimischen Stadion immer ganz in blau auf Torejagd gehen.

Der FSV Frankfurt kommt bislang nicht von der Stelle: Nach 13 Spieltagen belegt der FSV den 14. Platz in der Regionalliga-Tabelle. Sicherlich

haben alle, die es mit den Schwarz-Blauen halten, eine bessere Platzierung zu diesem Zeitpunkt erwartet, doch darf nicht vergessen werden, dass die Bornheimer in den ersten Wochen der Saison bis zu zehn verletzte Spieler kompensieren mussten, entsprechend schwierig gestaltete sich das Einspielen der Mannschaft untereinander. Allerdings geht es auch in dieser Saison in der Regionalliga Südwest wieder sehr eng zu, der Abstand zum oberen Tabellendrittel beträgt gerade einmal nur sechs Punkte. Und zu was der FSV in dieser Saison in der Lage ist, hat die Mannschaft eindrucksvoll im DFB-Pokal gegen Hansa Rostock bewiesen. Zeit also, das die Schwarz-Blauen in Schwung kommen.



# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## LOGEN-PARTNER





Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -  
& ORGANISATION  
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.

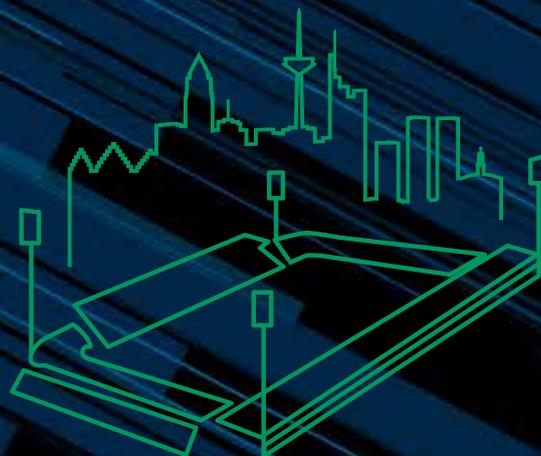
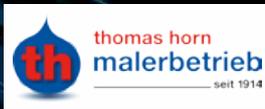


**Profitieren Sie von unseren vielen  
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**  
*Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet*

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## BUSINESS-PARTNER



psd Bank Arena



DES FSV FRANKFURT

Sensomotorikzentrum  
Frankfurt



# NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM: ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG

# **DEN NACHWUCHS AUSBILDEN UND FÖRDERN IST WOHL DIE WICHTIGSTE PRÄMISSE FÜR DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM DES FSV FRANKFURT. UND DAS BORNHEIMER "NLZ" IST HIER WEITERHIN AUF EINEM GUTEN WEG - WAS NICHT ZULETZT AUCH DER DEUTSCHE FUSSBALLBUND BESTÄTIGT.**

Die gute Nachricht zuerst: Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des FSV Frankfurt im Rahmen seines jährlichen Anerkennungsverfahrens erneut in der „Kategorie 2“ eingestuft. Nach Prüfung sämtlicher Kriterien gemäß der Lizenzierungsordnung wurde unserem Nachwuchsleistungszentrum die zweithöchste Stufe aus dem Vorjahr bestätigt. Damit bleibt das NLZ des FSV Frankfurt eines von bundesweit 56 zertifizierten Nachwuchsleistungszentren. Mit der Einstufung in die Kategorie 2 erfüllt unser FSV sogar die Anforderungen, die von vielen Zweitligisten erfüllt wird.

Auch auf dem Platz können besonders die U15 und die U16 auf zuletzt erfolgreiche Wochen zurückblicken. Während die U16 unter dem neuen Trainer Lirian Gerguri in der Verbandsliga nach sieben Spielen auf einem guten zweiten Platz steht, gewann die U15 in der Regionalliga die

letzten 3 Spiele gegen namhafte Gegner aus Karlsruhe, Darmstadt und Freiburg. Somit steht die Mannschaft von Trainer Kevin Kühn nach 5 Spielen auf Platz 5 und das punktgleich mit Eintracht Frankfurt und Darmstadt, welche die Plätze drei und vier belegen. Die U16 trifft am Wochenende auf Spitzenreiter Viktoria Griesheim zum Spitzenspiel, während die U15 die TSG Hoffenheim empfängt. Alle Spieltermine des Wochenendes werden auf dem Instagram Kanal des Nachwuchsleistungszentrums veröffentlicht.

Unsere U17 konnte am vergangenen Mittwoch das Derby gegen die U16 der Eintracht mit 3:1 für sich entscheiden und befindet sich nach vier Siegen in Folge nur noch drei Punkte hinter dem Tabellenersten. Anfang Oktober nahmen mit Davide Cantavenera, Smail Kadrijaj, Marcello Kraye und Melvin Curtis Njontie vier Spieler am U19-Vergleichsturnier des SFV in Oberhaching teil.



# Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder  
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter [frankfurter-baeder.de](http://frankfurter-baeder.de)



Mit ihrer Hessenauswahl gewannen sie souverän mit 3 Siegen aus 3 Spielen das Turnier, zum ersten Mal nach 2018.

Gleichzeitig entwickelt sich der Grundlagenaufbaubereich stetig weiter. Die U12, die U13 sowie die U14 können in Leistungsvergleichen mit Bundesligisten mithalten und sorgen für spannende und ausgeglichene Spiele. Neben der Nachwuchsliga, in der nur Mannschaften aus Nachwuchsleistungszentren wie der Eintracht Frankfurt, des VfB Stuttgart oder der TSG Hoffenheim vertreten sind, spielen unsere Teams gegen weitere überregionale und namhafte Mannschaften wie beispielsweise gegen den 1.FC Köln, RB

Leipzig und gegen den Hamburger SV. Durch die übergreifende Arbeit unserer Trainerteams, können wir eine individuelle und entwicklungsgemäße Förderung unserer Talente vorweisen. Somit spielen einige unserer Talente bereits im älteren Jahrgang, um sich noch besser zu entwickeln.

“Wir sind stolz darauf, dass unsere Ergebnisse in dieser Saison erfolgreich sind, jedoch steht die Entwicklung unserer Talente im Vordergrund, sodass das Ergebnis nicht an erster Stelle steht, sondern immer der Spieler“, so Kevin Kühn, Sportlicher Leiter des Grundlagenaufbaubereichs. Die begonnene Entwicklung wollen wir konsequent weiter verfolgen und damit die nächsten Schritte in unserer Ausbildung gehen.

# UNSERE PARTNER & SPONSOREN

## PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



## PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE





Herbst-Kurse der

**FFH-FUSSBALLSCHULE**

# ZUM LETZTEN MAL IN DIESEM JAHR ÖFFNET DIE FFH-FUSSBALLSCHULE IHRE PFORTEN: DIE HERBSTFERIEN STEHEN AN UND SOMIT AUCH DIE HERBSTKURSE AN INSGESAMT VIER VERSCHIEDENEN STANDORTEN. EIN SPASS FÜR ALLE MÄDELS UND JUNGS, DIE LUST AUFS KICKEN HABEN!

Ab dem 25.10. geht es auf den Fußballplätzen Hessens wieder rund. Denn die FFH-Fußballschule startet an diesem Tag mit den Herbstkur-



sen. Ganze 12 Kurse werden in den diesjährigen Herbstferien für die Altersklassen 6-14 Jahre angeboten. Neben normalen Ferienkursen finden auch Torwartcamps und Mädchencamps an den unterschiedlichen Stützpunkten der FFH-Fußballschule statt.

Die FFH-Fußballschule hat es sich zum Ziel gesetzt, die Jüngsten bereits in frühen Jahren für Bewegung und das Fußballspiel zu begeistern. Dafür darf der Spaß und die Freude am Sport natürlich nie zu kurz kommen. Die Teilnehmer/innen dürfen sich auf interessante Trainingsinhalte, viele Wettkämpfe und ein attraktives Rahmenprogramm freuen. Neben dem Hauptstützpunkt beim FSV Frankfurt an der PSD Bank Arena finden unter anderem Ferienkurse beim FC Oberstedten, der SG Ober-Erlenbach und beim KSG Rai-Breitnbach im Odenwald statt.

Kurzfristige Anmeldungen zu den Herbstkursen sind gegebenen Falles noch unter [www.ffh-fussballschule.de](http://www.ffh-fussballschule.de) möglich.

# TEAM FSV FRANKFURT

## TOR

1



Justin Ospelt  
TORWART

31



Henry Bremer  
TORWART

32



Timo Haböck  
TORWART

## ABWEHR

3



Jan-Erik Eichhorn  
VERTEIDIGER

4



Tim Weißmann  
VERTEIDIGER

5



José-Junior Matuwila  
VERTEIDIGER

13



Elias Oubella  
VERTEIDIGER

14



Lukas Hupfauf  
VERTEIDIGER

15



Miguel Costa  
VERTEIDIGER

21



Timo Hildmann  
VERTEIDIGER

25



Maxim Emmerling  
VERTEIDIGER

26



Noah Awassi  
VERTEIDIGER

28



Leonhard von Schroetter  
VERTEIDIGER



# TEAM FSV FRANKFURT

## MITTELFELD

6



Amid Khan Agha  
MITTELFELD

7



Ahmed Azaouagh  
MITTELFELD

8



Giorgio Del Vecchio  
MITTELFELD

10



Onur Ünlüçifci  
MITTELFELD

11



Jihad Boutakhrit  
MITTELFELD

16



Nicolas Loebus  
MITTELFELD

17



Luca Schlax  
MITTELFELD

18



Felix Metzler  
MITTELFELD

19



Fabian Messina  
MITTELFELD

20



Sho Sannomiya  
MITTELFELD

22



Matteo Costa  
MITTELFELD

## ANGRIFF

9



Malik McLemore  
ANGRIFF

24



Oluwabori Falaye  
ANGRIFF

27



Lucas Hermes  
ANGRIFF

29



Malik Memisevic  
ANGRIFF

33



Aziz Bouhaddouz  
ANGRIFF



# TEAM FSV FRANKFURT

## TRAINER & STAFF

**CT**



Tim Görner  
CHEFTRAINER

**CO**



Nils Schick  
CO-TRAINER

**TT**



Christoph Gerigk  
TORWART-TRAINER

**AT**



Madunna Chidi Maduwuihe  
ATHLETIK-TRAINER

**PT**



Bastian Hintz  
PHYSIOTHERAPEUT

**TM**



Michael Zindel  
TEAM-MANAGER

**VA**



Constantin Friedrich  
VIDEOANALYST

**MA**



Dr. Frank Fleischmann  
MANNSCHAFTSARZT

**MA**



Dr. Joachim Eckert  
MANNSCHAFTSARZT

## DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte sich der FSV Frankfurt herzlichst bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die Spieltag für Spieltag mit ihrem Einsatz den Verein unterstützen! Ob im Business-Bereich, im Ticketing-Bereich, beim Green-Keeping oder im Kids-Club: Ohne die Hilfe der Ehrenamtler wären unsere Spieltage in der PSD Bank Arena nicht die, die sie sind!

Vielen lieben Dank Euch allen!



# Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.  
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig  
verfügbar.<sup>1</sup>**



## Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR<sup>1</sup> mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 126 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp)

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go <sup>1</sup> :	
UPE <sup>2</sup>	15.800,01 EUR
<b>Gesamtpreis</b>	<b>15.330,00 EUR</b>
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung <sup>3</sup>	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. <sup>4</sup>	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.  
Leasingrate

**119 EUR**

## Hyundai kauft man bei Euler.

**Euler Vertriebs GmbH**  
Hanauer Landstr. 427  
60314 Frankfurt  
Tel.: 069-66 81 999-90

**Filiale FFM-Heddernheim**  
Oberschelder Weg 19  
60439 Frankfurt  
Tel.: 069-97 39 394-190



**HYUNDAI**

powered by **EULER GROUP**

[www.hyundai-euler.de](http://www.hyundai-euler.de)

<sup>1</sup> Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

<sup>2</sup> Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.<sup>3</sup> Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. <sup>4</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.



\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts